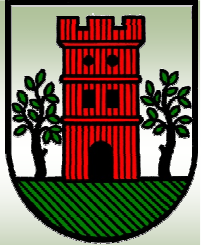


Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT

Folge Nr. 04/2013

April 2013



Inhalt:

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert	
• Verleihung Ortstafel Gesunde Gemeinde und Kabarett	
• Auszeichnung mit dem GUUTE Award 2013	2-3
• Appell zum Blutspenden	
• Die Mühlviertler Alm ist Tu-Was Region 2013	
BFI-Ausbildungs- werkstätten LEA	3
Stellenausschreibung Ortner Holz	3
Beratungsangebot der Demenzservicestelle M.A.S.	3
Neues aus der Gemeindebibliothek	4
Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank für Volksschulen	4
Mobil sein - dabei sein	4-5
Aushilfen für Freibadbuffet und Ferialpraktikum	5
Bausachverständigen- Termin	5
Betriebsanlagen- sprechtage	5
Tag der Beziehung	5
Gesunde Gemeinde informiert	6
Veranstaltungen, Termine	6
Blutspendeaktion	7
Einladung zum Tu-WAS Infoabend	8



Foto: Anna Schatzl

Ortstafelverleihung
 Gesunde Gemeinde und Kabarett
 vom 13. April 2013

KMB-Weitersfelden gehört zu den aktivsten Gruppen des Dekanats

Das Team der Männerbewegung Weitersfelden beschäftigte sich mit dem Rollenbild des Mannes in unserer Gesellschaft. Unter dem Thema **"Was Mann bewegt"** wurden Rituale und Tabus in der Familie, Gesellschaft und Arbeitswelt sehr offen und direkt angesprochen bzw. von bewährten Referenten bei den Versammlungen aufgegriffen. Die KMB-Weitersfelden gehört laut dem neugewählten Dekanatsobmann zu den aktivsten Gruppen des Dekanats Unterweißenbach und plant für 2013 neben den bewährten Aktionen Palmbuschenbinden, Gründonnerstag-Betstunde, "Sei so frei für die 3. Welt", auch wieder die Teilnahme an verschiedenen Angeboten der Diözesanleitung. Kleinere Gruppen aus Weitersfelden nahmen schon an Wanderungen mit Fußwallfahrten oder der Jägerstätter-Wallfahrt teil. Die Fortführung der gesellschaftspolitischen Themen durch ausgesuchte Referenten, ohne sich parteipolitisch einzumischen, ist ebenfalls wieder geplant. **Obmann Franz Haunschmied und sein Männerteam** sind für Männer jeder Altersstufe offen: „Vom traditionellen Palmbuschenbinden bis zu interessanten Referaten zu aktuellen Männerthemen hat bei uns in Weitersfelden alles Platz!“

Foto v.l.n.r.: Ing.
 Franz Biermeier,
 Josef Hennerbichler,
 Walter Hinterkörner,
 Obmann Franz
 Haunschmied



Bericht und Foto: Kons. OSR Ludwig Riepl

Beilage:

 Information des Musikvereines
 Weitersfelden

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl, Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Birgit Luger), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Fax: DW 9; Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: www.weitersfelden.at; Mail: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



*Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!*

Verleihung Ortstafel Gesunde Gemeinde und Kabarett mit Mario Sacher

Nach vier Jahren mit verschiedensten Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“ erhielt Weitersfelden nun als sichtbares Zeichen der aktiven Gesundheitsförderung am Samstag, 13. April 2013 die Ortstafel „Gesunde Gemeinde Weitersfelden“ verliehen. Ich durfte in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer der **Arbeitskreisleiterin Ingrid Brandstätter** mit den Arbeitskreismitgliedern und der **Regionalbetreuerin Monika Mauhart** die Ortstafel überreichen und ihnen zur ausgezeichneten Arbeit gratulieren. Im Rahmen dieser Ortstafelverleihung organisierte der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde auch ein Kabarett



Fotos: Anna Schatzl

mit Mario Sacher im Gasthof zur Post. Dieses Kabarett war sehr gut besucht. Herzlichen Dank an die Organisatoren der Gesunden Gemeinde für diesen netten Abend.

Auszeichnung mit dem GUUTE Award 2013

Die Naturbackstube Honeder wurde mit dem GUUTE Award 2013 ausgezeichnet. Der GUUTE Award ist ein regionaler Wirtschaftspreis der Wirtschaftskammer OÖ, der erfolgreiche Betriebe mit regionalem Verantwortungsbewusstsein auszeichnet.

Seit 1893 in Familienbesitz, wird die Honeder Naturbackstube als traditionelle Landbäckerei von **Reinhard und Helga Honeder** in vierter Generation geführt. Das Stammhaus ist in Weitersfelden. Seit September 2008 wird in Engerwitzdorf produziert. Das Filialnetz erstreckt sich von den Landfilialen Weitersfelden, Liebenau und St. Leonhard über

Wartberg, Hagenberg und Engerwitzdorf bis in die Landeshauptstadt Linz. Zusätzlich werden Honeders Produkte täglich an regionale Kaufhäuser und darüber hinaus in Märkte und Einkaufszentren im Großraum Linz geliefert. „In unserer Heimatgemeinde Weitersfelden und in den Nachbargemeinden Liebenau, Kaltenberg, Unterweißenbach und St. Leonhard pflegen wir sogar noch das traditionelle Gaifahren“, verrät Reinhard Honeder, wie in seinem Unternehmen Nahversorgung täglich gelebt wird. Handwerkskunst der besonderen Art wird seit 120 Jahren gepflegt. 110 Mitarbeiter (14 Lehrlinge) verarbeiten täglich hochwertige und natürliche Rohstoffe, größtenteils aus der Region Mühlviertel und aus Österreich, nach dem Honeder Reinheitsgebot zu einem breiten Sortiment an Brot und Backwaren. Um die Kunden täglich mit Frische, Regionalität und echtem Geschmack zu begeistern, legt Honeder auch größten Wert auf qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung in der Honeder Naturbackstube Bäckerschule.

Wir gratulieren Helga und Reinhard Honeder sowie dem gesamten Unternehmen herzlich zu dieser Auszeichnung.



Foto: WKOÖ

Foto v.l.n.r.: Wirtschaftskammer Bezirksstellenobmann Urfahr-Umgebung Reinhard Stadler, WKOÖ-Vizepräsidentin Ulrike Rabmer-Koller, Helga und Reinhard Honeder und WKO-Bezirksstellenleiter Urfahr-Umgebung Franz Tauber bei der Prämierung des GUUTE Awards 2013 am 5. April in der Wirtschaftskammer Urfahr-Umgebung.

Appell zum Blutspenden

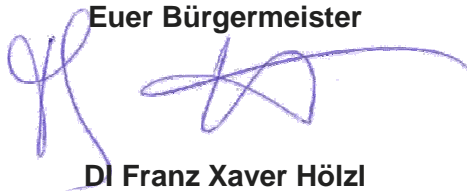
Blutspenden rettet Leben! Am **Freitag, 03. Mai 2013** findet in Weitersfelden im Pfarrheim eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt (Details siehe Seite 7). Jährlich werden über 60.000 Blutkonserven für Kranke und Verletzte benötigt. Aber nur rund fünf Prozent der OberösterreicherInnen spenden ihr Blut. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes, Landesverband OÖ, versorgt alle Krankenhäuser in Oberösterreich an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag mit Blutkonserven. Dank der Hilfe und des Engagements durch die

Bevölkerung ist es möglich, diesen gemeinnützigen Auftrag zu erfüllen.

Nur bei einer ausreichenden Teilnahme der Gemeindebevölkerung an den in Weitersfelden angebotenen Blutspendeterminen kann die langfristige Blutspendemöglichkeit vor Ort gesichert werden. Blutspenden ist auch ein wesentlicher Beitrag für die persönliche Gesundheitsvorsorge. Daher wird die Gemeindebevölkerung ersucht, möglichst zahlreich Blutspenden zu gehen.

Mühlviertler Alm ist „TU - WAS“ Region 2013/14

Die Mühlviertler Alm hat es geschafft! Von 10 Regionen Österreichs, die sich für das Sozialfestival TU WAS 2013/14 beworben haben, fiel die Wahl auf unsere Mühlviertler Alm! „Tu was, dann tut sich was“ möchte zur Eigeninitiative der BürgerInnen anstiften, Maßnahmen und Angebote unterstützen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und für eine gelebte Menschlichkeit sorgen. Mit Projekten kann jede Bürgerin und jeder Bürger dazu beitragen. Ideen, die vor allem im Sozialbereich häufig keine finanzielle Unterstützung erhalten, können genau jetzt durch „Tu was“ umgesetzt werden. Jede kleine und große Idee ist willkommen. In Weitersfelden findet die Informationsveranstaltung Tu Was am **Mittwoch, 8. Mai 2013** um 19:30 Uhr im Gasthof zur Post statt (siehe Rückseite). Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.


Euer Bürgermeister
DI Franz Xaver Hölzl

BFI-Ausbildungswerkstätten LEA

Die Lehrlingsausbildung des BFI-OÖ in Freistadt-Trölsberg bietet 27 Jugendlichen, die auf Grund ihres Zeugnisses oder anderer Faktoren am freien Arbeitsmarkt geringe Chancen haben, die Möglichkeit der Ausbildung bis zum Lehrabschluss in den Berufen:

- Metallbearbeiter/in
- Landschaftsgärtner/in
- Tischler/in
- Bürokaufmann/frau.

Bewerbungen können per E-Mail an folgende Adresse geschickt werden: claudia.pum@bfi-ooe.at.

Wir nehmen in allen Produktionsbereichen Aufträge von Privatpersonen, Firmen und Kommunen an, um so eine möglichst praxisnahe Ausbildung der Jugendlichen gewährleisten zu können. Profiqualität zu fairen Preisen ist dabei für uns eine Selbstverständlichkeit.

Das Lehrlingsausbildungsprojekt LEA wird aus Mitteln des Sozialressorts des Landes OÖ gefördert.

Nähere Informationen zur Ausbildungswerkstätte Lea erhalten Sie beim Berufsförderungsinstitut OÖ, Region Linz/Mühlviertel, 4240 Freistadt, Trölsberg 54b unter der Tel.: 07942/74969-3271.



Stellenausschreibung Ortner Holz

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir – das Säge- und Hobelwerk **Ortner-Holz** aus Tragwein – mit sofortigem Eintritt einen **Mitarbeiter für Lager und Produktion**.

Aufgabenbereich

Verwaltung des Schnittholzlagers, Be- und Entladung der LKWs, Beschickung der Holz Trocknungsanlagen;

Voraussetzung

Staplerführerschein, Führerschein der Klasse B, idealerweise Holzkenntnisse, Leistungs- und Überstundenbereitschaft, Engagement und Verantwortungsbewusstsein, Fähigkeit, ein Lager selbständig zu organisieren;

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an Ortner-Holz GmbH, zH GF Rudolf Ortner, Zeller Straße 50, 4284 Tragwein
Tel.: 07263/88 329, E-Mail: office@ortner-holz.at;



Beratungsangebot der Demenzservicestelle M.A.S.

Kostenloses Beratungsangebot der Demenzservicestelle M.A.S

15. Mai 2013 von 9:30 bis 16:30 Uhr

Um den Bewohnerinnen und Bewohnern der Mühlviertler Alm einen einfacheren Zugang zu der für den Bezirk zuständigen Demenzservicestelle in Pregarten zu ermöglichen, bieten wir **am 15. Mai 2013** das Beratungsangebot auch im Bezirksalten- und Pflegeheim Unterweißenbach (Markt 235) an. Die Demenzservicestelle (MAS-Team) bestehend aus der Psychologin Mag. Sabine Weber und Dipl. Sozialpädagogin (FH) Amélie Wiegand bietet Personen mit demenziellen Erkrankungen und deren Angehörigen die Möglichkeit zur Abklärung/Feststellung der Erkrankung sowie Beratung und Hilfe in fordernden Lebenslagen. Dieses Angebot wird vom Land Oberösterreich gefördert und ist daher **kostenlos**. Damit Personen mit Demenz länger selbstständig bleiben und die Lebensqualität erhöht wird, bietet

die Demenzservicestelle Pregarten auch in Unterweißenbach eine wöchentliche Gedächtnistrainingsgruppe für Menschen mit Demenz an. Der Aufbau dieser Trainingseinheit ist individuell auf die Teilnehmer abgestimmt, um vorhandene Fähigkeiten so lange als möglich zu erhalten. Selbst bei fortgeschrittenem Krankheitsverlauf ist es wichtig, soziale Kontakte zu pflegen und den Selbstwert der betroffenen Person zu stärken.

Bei Interesse an einem Training und für alle Fragen und Anliegen rund um das Thema Demenz oder bei beginnenden Gedächtnisschwierigkeiten kontaktieren Sie bitte die Demenzservicestelle Pregarten.

Kontakt: MAS Demenzservicestelle Pregarten, Tragweinerstrasse 29/2, 4230 Pregarten

Tel. 0664/8546695 Ansprechpartner: Amélie Wiegand;

Neues aus der Gemeindebibliothek Weitersfelden

Auch heuer wollen wir unser großes Ziel mindestens 1.000 Buchentlehnungen wieder erreichen. Ich darf Ihnen im Gedenkjahr 2013 (75 Jahre Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich) besonders unsere Abteilung "**Geschichte**" und "**Biografien**" vorstellen. Gleich neben den feuersicheren Kästen der Gemeinde-Chronik und des Geschichtsarchives finden sie 15 Laufmeter Bücher der Sachbuchabteilung "Geschichte". Neben den Heimatbüchern des Mühlviertels und verschiedenen geschichtlichen Werken finden Sie viele Bücher über die Zeit der Nationalsozialisten. In den letzten Jahren hat das Landesarchiv alle Kräfte in die Aufarbeitung der Zeitgeschichte gebündelt. Die ersten 10 Bände über den Gau Oberdonau usw. sind seit wenigen Monaten in unserer Bibliothek zu haben.



Wer Geschichte lieber in der Art historischer Romane liest, wird ganz sicher in der Abteilung "Biografien" fündig. Oberhalb des Bücherstellens "Biografien" gibt es noch ein besonderes Schmankerl für interessierte Heimatkundler. Ich habe meine lückenlose Sammlung (von 1945 bis 2013) der O.Ö. Heimatblätter der Gemeinde-Bibliothek geschenkt. Sehr gerne können Sie darin zu wissenschaftlichen

heimatkundlichen Themen nach Rücksprache mit mir in diesen hochinteressanten Heften lesen. Wir haben diese vielen Hefte noch nicht katalogisiert. Daher bitte ich um besonders sorgfältigen Umgang mit dieser lückenlosen Zeitschriften-Reihe. Danke!

Büchereileiter Kons. OSR Ludwig Riepl

Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank für Volksschulen

Bericht des Raiffeisen Clubes Weitersfelden

Bereits zum 43. Mal findet der internationale Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank auch heuer wieder für die Volksschulen statt. Zum ersten Mal allerdings nimmt die VS Weitersfelden am Bewerb teil. Nach der Schulsiegerehrung werden die vier erstplatzierten Zeichnungen nach Linz geschickt. Dort ermittelt eine Jury die drei internationalen Sieger.

Gezeichnet wurde im Rahmen des Schulunterrichts mit den fleißigen Lehrerinnen der Volksschule Weitersfelden. Jeder Schüler konnte sich dann für eine Zeichnung entscheiden, welche er abgeben wollte. Sieger wurden Mirjam Puchner aus der ersten Klasse, Gabriel Hayder aus der zweiten Klasse, Kerstin Reiter aus der dritten Klasse und Alina Tober aus der vierten Klasse. Selbstverständlich gab es für jede Zeichnung einen kleinen Preis von der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm. Und so freuen sich alle auf den Bewerb im nächsten Jahr.



Foto: Raiffeisenbank

Foto: Die Schulsieger des Zeichenwettbewerbes der Volksschule Weitersfelden

(v.l.n.r. Raiffeisen Club-Betreuer Jasmin Praher, Direktorin Karin Reindl, Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Xaver Hölzl, die Schulsieger Mirjam Puchner, Gabriel Hayder, Reiter Kerstin und Tober Alina)

Mobil sein - dabei sein

MobiTipp macht Sie mobil

Der öffentliche Verkehr ist eine optimale Möglichkeit, überall hin zu kommen - zum Arzt, ins Kaffeehaus, zu Freunden, zum Einkaufen oder zur Arbeit. Doch oft

verhindert eine gewisse Unsicherheit den (Wieder-)Einstieg in die Öffis. Sie sind vielleicht lange nicht Bus und Bahn gefahren. Es hat sich vieles verändert. Sie wissen nicht genau, wo man eine Fahrkarte bekommt, wie Sie einen Fahrplan lesen oder welche Vorteile der OÖ Verkehrsverbund bringt.

MobiTipp Perg löst dieses Problem mit einem besonderen Service – dem Mobilitätstraining „Mobil sein – dabei sein“. MobiTipp Perg bietet im Rahmen dieses Programmes Kleingruppen eine individuelle Betreuung an, zeigt am Linzer Hauptbahnhof wie ÖBB-Fahrkartenautomaten zu bedienen sind und erklärt den richtigen Umgang mit einem Fahrplan und Fahren mit Straßenbahnen und O-Bussen durch Linz. Vereine, Senioren-Clubs oder auch private Gruppen können individuelle Termine für ein Training vereinbaren. Nach einer kurzen Theoriestunde geht's zum Bahnhof oder zur Bushaltestelle. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr Ticket am Automaten kaufen, bei Fragen steht der MobiTipp-Berater zur Seite. Jeder Teilnehmer erhält am Ende eine kurze Zusammenfassung, die alles Wissenswerte zum Nachlesen enthält. Diese Fahrgastinformation liegt übrigens auch in den Informationsstellen des OÖ Verkehrsverbundes zur freien Entnahme auf.

Die Mobilitätstrainings sind kostenlos. Zu bezahlen ist lediglich die OÖVV-Tageskarte, die durch einen Zuschuss ermäßigt ist.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei uns.

Testen Sie das Angebote des OÖ Verkehrsverbundes mit einer GRATIS Wochenkarte in dem Sie uns folgende Frage beantworten:

Wie heißt das Mobilitätstraining von MobiTipp Perg?

Unter allen richtigen Antworten werden 10 Wochenkarten (max. 15 Zonen) verlost. Senden Sie Ihre Antwort per Mail bis 30. Juni 2013 an office@perg.mobitipp.at oder teilen Sie uns Ihre Antwort - Ansprechpartnerin Frau Johanna Stockinger - telefonisch unter 07262/53 8 53-31 mit. Bitte geben Sie uns neben der richtigen Antwort Ihren Namen, Ihr Alter und Ihren Wohnort bekannt.



Bildnachweis: MobiTipp Perg

MOBITIPP
Nahverkehrsinfo Mühlviertel

Aushilfen für Freibadbuffet und Ferialpraktikum

Im Nachrichtenblatt Nr. 3/2013 vom März wurde verlautbart, dass die Gemeinde auch heuer wieder **Studenten/innen oder Schüler/innen für einen Ferialjob und Aushilfen für das Freibadbuffet**, das von der Gemeinde betreut wird, sucht.

Es haben sich bis jetzt erst wenige Bewerber/innen für diese Angebote gemeldet.

Für einen reibungslosen und kundenfreundlichen Freibadbetrieb ist es für die Gemeinde besonders wichtig, dass diese offenen Stellen mit genügend kompetentem Personal besetzt werden können. Es werden daher noch

Ferialpraktikanten und Aushilfskräfte für das Freibadbuffet gesucht.

Schriftliche Bewerbungen können noch bis **einschließlich Freitag, 03. Mai 2013, 12:00 Uhr** im Marktgemeindeamt Weitersfelden abgegeben werden. Nähere Informationen lt. Nachrichtenblatt Nr. 3/2013 sowie im Gemeindeamt Weitersfelden, Tel.: 07952/6255.

Bausachverständigen-Termin

Der nächste Termin mit dem **bautechnischen Sachverständigen Herrn Jürgen Hellrigl** im Gemeindeamt ist am

Montag, 13. Mai 2013.

Es wird um **vorherige Anmeldung** bei der Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, Tel.: 07952/6255-14 ersucht.

Die nächsten Termine für **Betriebsanlagensprechtage** bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt sind:

Dienstag, 7. Mai 2013 und
Mittwoch, 22. Mai 2013

Eine telefonische Anmeldung unter der Tel.: 07942/702-62501 ist erforderlich.

Tag der Beziehung

am Samstag, 11. Mai 2013 von 14:00 bis 17:30 Uhr
in Linz, Eltern-Kind-Zentrum Figulystraße

Teilnehmerkosten: €15,- pro Paar
OÖ Elterngutscheine können eingelöst werden

Eine **Anmeldung** unter www.familienkarte.at ist vorzunehmen.

Kompetente Referenten geben Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft.

Gesunde Gemeinde informiert

Weitersfelden macht mit bei Oberösterreich bewegt sich!

Zum Thema Bewegung startet das "Gesunde Oberösterreich" im April gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion "Wir machen Meter".

Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger.

Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!

Zum Beispiel:

- zu Fuß zur Arbeit
- mit dem Rad zum Einkaufen
- ein Spaziergang mit der Familie
- eine Wanderung mit Freunden



Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass **auf dem Gemeindeamt oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at**, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern gewinnt den Hauptpreis – einen tollen Bewegungsparcours!



**Wir
machen
METER**

Nähere Infos erhalten Sie bei der Arbeitskreisleiterin
Ingrid Brandstätter, Tel.: 0664/52 33 727.

Vorankündigung:

Einladung zum Workshop **Wege durch die Trauer**

eine Trauerwanderung & Selbsterfahrung
am: **1. Juni 2013 sowie am 19. Oktober 2013,**
09:00 bis 18:00 Uhr in Kaltenberg
mit Jörg Fuhrmann (Trauerbegleiter)

Anmeldungen erbeten bis **spätestens 24. Mai 2013**
bei Herrn Jörg Fuhrmann unter der
Tel: 0664/5211363 oder unter der E-Mail:
fuhrmann.j@gmx.net.

Tageswanderung von 09:00 – 18:00 Uhr
Treffpunkt beim Gemeindeamt Kaltenberg
Teilnahmegebühr pro Teilnehmer: €25,-
Veranstalter: Jörg Fuhrmann, Mitveranstalter
Gesunde Gemeinde Kaltenberg



Veranstaltungen, Termine

Konzert des Vokalensembles

Petersburg Singers

Geistliche und folkloristische Chormusik aus Russland
**am Dienstag, 21. Mai 2013 um 19:30 Uhr in
der Pfarrkirche Weitersfelden**

(Achtung Terminänderung: statt wie angekündigt am
17. Mai findet das Konzert nun am **21. Mai** statt!)

Vorverkaufskarten für das Konzert sind bei der
Pfarre, bei der Raiffeisenbank, beim Kaufhaus Riepl
und im Gasthof zur Post erhältlich.

Preise: Vorverkauf: €10,-, Abendkasse: €12,-.



Foto: Hölzl

Mittwoch, 1. Mai 2013, 12:00 Uhr

Wandertag Galgen-Straßreit-Langfirling
Veranstalter: Seniorenbund Weitersfelden

Freitag, 3. Mai 2013, 15:30 bis 20:30 Uhr

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Pfarrheim
Weitersfelden

Freitag, 3. Mai 2013, 19:30 Uhr

ÖVP-Gemeindeparteitag im Gasthof zur Post
Veranstalter: ÖVP Weitersfelden

Montag, 6. Mai 2013, 14:30 Uhr

Stammtisch Seniorenbund im Gasthof zur Post
Veranstalter: Seniorenbund Weitersfelden

Donnerstag, 8. Mai 2013, 12:00 Uhr

Muttertagsfeier im Gasthof zur Post
Veranstalter: Pensionistenverband Weitersfelden

Freitag - Samstag, 10. - 11. Mai 2013

Wirtschaftsfest

Veranstalter: Wirtschaft Weitersfelden

Privatanzeige

Buchenbrennholz, 4 m lang und vorgespalten

ab LKW-Straße, Mindestabnahme ein Kranwagen
(ca. 7 -10 Meter je nach Kranwagen),
Selbstabholung oder Zustellung durch einen
heimischen Land- und Forstwirt

Auskunft Ludwig Riepl Weitersfelden,
Telefon 07952/6298 (08.00 bis 20.00 Uhr)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Marktgemeinde WEITERSFELDEN

Freitag, 3. Mai 2013 von 15:30 bis 20:30 Uhr im Pfarrheim

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail wmb@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Einladung zum TU-WAS Infoabend

Mittwoch, 8. Mai 2013 um 19:30 Uhr
im Gasthof zur Post

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Bürgermeister
 - Aktualisierung Baum des Ehrenamtes
 - Künftige Koordination von Terminen
 - Sonstiges
- **Vorstellung des Sozialfestivals TU-WAS**
 - Offene Fragen
 - Erstes „Festhalten“ von Projektideen mittels Projektbögen
 - Wie geht´s weiter
- Allfälliges



Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Freundliche Grüße
Der Bürgermeister:

DI Franz Xaver Hölzl



Die Idee des „Tu – was“ Sozialfestivals ist die Einladung und Anstiftung zur Eigeninitiative der Bürgerinnen und Bürger. Tu was schafft die Möglichkeit, deine Ideen und Visionen umzusetzen. Die eingereichten Projekte sollten einen sozialen Schwerpunkt haben, d.h. sie sollen vor allem ein gutes Zusammenleben und Zusammenarbeiten in deiner Nachbarschaft, Gemeinde, zwischen den Generationen, usw. fördern. Das Festival bildet nicht nur einen organisatorischen Rahmen, sondern stellt auch finanzielle Mittel für die Verwirklichung eurer Projekte bereit. Die Einreichung ist unkompliziert. Die von einer Jury ausgewählten Projekte erhalten eine finanzielle Unterstützung zwischen €500.- und €10.000.- und müssen bis Ende 2014 umgesetzt werden. Initiatoren des Sozialfestivals sind die SinnStifter (bekannte österreichische Stiftungen) sowie der bekannte Theologe und Philosoph DDDr. Clemens Sedmak.

„Tu was, dann tut sich was“ will ein gutes Zusammenleben in der Region fördern. Menschlichkeit und Lebensqualität sollen durch kreative Sozialarbeit wachsen. Projekte und Maßnahmen für ein besseres Miteinander werden unterstützt.